

Wochenkalender

der Evangelischen Predigergemeinde
02. - 09. Februar 2025

02.02.2025 – Letzter Sonntag nach Epiphania/ Mariä Lichtmess

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Hannes Bezzel (Refektorium)

04.02.2025 – Dienstag

08:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)

10:00 – 12:00 Sprechzeit mit Pfarrer Holger Kaffka (Gemeindebüro Predigerstraße 4)

16:30 Bibelgespräch mit Pfarrerin Yvonne Raufmann (Gemeinderäume Predigerstraße 4)

05.02.2025 – Mittwoch

08:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)

14:30 Andacht und Geburtstagskaffee mit Pfarrerin Ulrike Kaffka (Kapitelsaal)

06.02.2025 – Donnerstag

08:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)

17:00 Friedensgebet (Lorenzkirche)

18:00 Junge Gemeinde (Predigerkeller)

07.02.2025 – Freitag

08:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)

11:45 Gebet für die Schöpfung (Kaufmannskirche)

12:00 Gebet für den Frieden (Augustinerkirche)

17:00 Volleyball für alle (Domsporthalle, Halle 2)

08.02.2025 – Samstag

08:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)

09.02.2025 – 4. Sonntag vor der Passionszeit/ Verklärung Christi

10:00 Gottesdienst für alle Generationen mit Pfarrerin Yvonne Raufmann und Prädikantin Ellen Böttcher (Refektorium)

www.predigergemeinde.de

www.predigerapp.de

www.meister-eckhart-erfurt.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



W o c h e n b l a t t

Evangelische Predigergemeinde Erfurt

02. Februar 2025

Letzter Sonntag nach Epiphania / Mariä Lichtmess

Wochenspruch

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2

Zum Gottesdienst

Psalmengebet

aus Psalm 97, 1-6

Der HERR ist König; des freue sich das Erdreich

Und seien fröhlich die Inseln, so viel ihrer sind.

Wolken und Dunkel sind um ihn her,

Gerechtigkeit und Recht sind seines Thrones Stütze.

Feuer geht vor ihm her

Und verzehrt ringsum seine Feinde.

Seine Blitze erleuchten den Erdkreis,

das Erdreich sieht es und erschrickt.

Berge zerschmelzen wie Wachs vor dem HERRN,

vor dem Herrscher der ganzen Erde.

Die Himmel verkündigen seine Gerechtigkeit,

und alle Völker sehen seine Herrlichkeit.

Evangelium: Matthäus 17, 1-9

Predigttext: 2. Mose 3, 1-8a (8b,9) 10 (11,12) 13-14 (15)

Mose aber hütete die Schafe Jitros, seines Schwiegervaters, des Priesters in Midian, und trieb die Schafe über die Wüste hinaus und kam an den Berg Gotte, den Horeb.

Und der Engel des Herrn erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer brannte und doch nicht verzehrt wurde.

Da sprach er: Ich will hingehen und diese wundersame Erscheinung besehen, warum der Busch nicht verbrennt.

Als aber der Herr sah, dass er hinging, um zu sehen, rief Gott ihn aus dem Busch und sprach: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich.

Er sprach: Tritt nicht herzu, zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land!

Und er sprach weiter: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Und Mose verhüllte sein Angesicht; denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.

Und der Herr sprach: Ich habe das Elend meines Volks in Ägypten gesehen, und ihr

Geschrei über ihre Bedränger habe ich gehört; ich habe ihre Leiden erkannt. Und ich bin herniedergefahren, dass ich sie errete aus der Ägypter Hand und sie aus diesem Lande hinaufführe in ein gutes und weites Land, in ein Land, darin Milch und Honig fließt.

So geh nun hin, ich will dich zum Pharao senden, damit du mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten führst.

Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Israeliten komme und spreche zu ihnen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt!, und sie mir sagen werden: Wie ist sein Name?, was soll ich ihnen sagen?

Gott sprach zu Mose: Ich werde sein, der ich sein werde. Und sprach: So sollst du zu den Israeliten sagen: „Ich werde sein“, der hat mich zu euch gesandt.

Willkommensdienst: N.N.
Lektorendienst: Matthias Huff
Küsterdienst: Andreas Benedikt
Orgel: Samuel Huhn
Musik: Brassamezzo
Predigt und Liturgie: Pfarrer Hannes Bezzel

Kollekte

Die Kollekte am 26.01. ergab für das *Mitteldeutsche Bibelwerk und die Stiftung BibelLeser* 110,08 € + 11,00 Euro online.

Für die *Aufgaben der Predigergemeinde* wurden 91,54 € gesammelt.

Die Kollekte im Gottesdienst ist heute für die *Diakonie Mitteldeutschland zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung und für Projekte der Suchthilfe* bestimmt.

Die Kollekte wird geteilt: Zum einen für Maßnahmen, die die Inklusion fördern. Gemeinsam an den geförderten Projekten zu arbeiten hilft, dass sich Menschen mit und ohne Behinderungen begegnen, sie ins Gespräch kommen und sich kennenlernen. Zum anderen ist die Kollekte bestimmt für Aufgaben und Projekte, die sich Menschen mit Suchterkrankung und ihrem Umfeld zuwenden. Ihre Spende ermöglicht Begegnungen und Erfahrungsaustausch und hilft dabei, dass sich Menschen mit ihrem Suchtmittelgebrauch auseinandersetzen, Mut zu Veränderungen schöpfen und Heilung erfahren.

Am Ausgang bitten wir zudem um Spenden für die *Aufgaben der Predigergemeinde*.

Ganz herzlichen Dank für alle Spenden und Kollekten!

Zur Fürbitte empfohlen

Gottes Segen zum Geburtstag!

An dieser Stelle stehen in der Druckversion unsere Geburtstags-Gratulationen. Aus Gründen des Datenschutzes wird dieser Abschnitt nicht im Internet veröffentlicht.

Weitere Informationen

Tägliches Morgengebet startet wieder

Ab Dienstag (04.02.) sind alle wieder täglich von Dienstag bis Samstag zu einem 15minütigen Morgengebet in den Hohen Chor der Kirche eingeladen. Bitte nutzen Sie den Eingang am Gustav-Adolf-Brunnen.

Kollekte bargeldlos mit QR-Code

An den Kollektenkörben, sowohl bei der Banksammlung als auch am Ausgang, finden Sie QR-Codes, mit denen Sie Ihre Kollekte auch ganz einfach bargeldlos entrichten können.

Ein Vorteil: Da sich die Spende zu Ihnen zurückverfolgen lässt, können Sie diese auch von der Steuer absetzen.

Fünf Abende über Gefühle

Bei einem neuen Kurs im Frühjahr wollen wir mit Ihnen/Euch verschiedenen Gefühlen auf die Spur kommen. Welche Ressourcen werden wach, wenn wir uns über sie austauschen, gemeinsam erleben, gemeinsam gestalten? Welche neuen Perspektiven können wir dabei für Glaube und Leben im Alltag gewinnen?

Immer dienstags vom 18.02.–18.03.2025 um 19:30 Uhr im Predigerkloster.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Mehr Infos gibt es online oder auf den ausliegenden Flyern.

Anmeldung unter 0361.5626213 oder holger.kaffka@predigergemeinde.de

Gottesdienst zum Valentinstag

Zu einem musikalischen Gottesdienst am Valentinstag, Freitag den 14.02.2025 laden wir ganz herzlich ein.

Wir feiern um 18:00 Uhr ein Hoch auf die Liebe in anderer Atmosphäre im Refektorium.

Mitwirkende: Pfarrerin Yvonne Raufmann, Werner Brunngräber & Freunde und Samuel Huhn

Das Gebet ist kein gelegentlich anzuwendendes Mittel, nicht ein letzter Ausweg dann und wann.

Es ist vielmehr ein fester Wohnsitz für das Innerste der Person.

Alle Dinge haben eine Heimat:

Der Vogel hat sein Nest, der Fuchs seinen Bau und die Bienen ihren Stock.

Eine Seele ohne Gebet ist eine Seele ohne Heimat.

Abraham Joshua Heschel

Redakteurin der Woche:
Maria-B. Kalkbrenner